

Heinrich Ebner – 65 Jahre

Ein fachlich sehr fundierter aber auch auf Vereins- und Verbandsebene bekannter Mann vollendet am 25. Juni 1996 sein 65. Lebensjahr.

Heinrich Ebner begann seine imkerliche Laufbahn im Jahre 1959 und trat auch sofort dem Imkerverein bei. Wie er seinen Leberiswandel nur für eine ganze Sache aufgebaut hat, so hat er auch die Imkerei als eines seiner Lebenswerke gesehen. Schon bald baute er die Imkerei auf etwa einhundert Völker aus. Vor allem lag ihm eine leistungsfähige und umgängliche Biene am Herzen. So begann er mit der Zucht der Carnica und war wesentlich am Aufbau und Erhalt der Belegstelle „Rachei-Diensthütte“ beteiligt. Die Reinzüchteranerkennung erhielt er im Jahre 1981.

Unser Freund Heinrich war nicht nur Imker für sich und seine Belange, vielmehr übernahm er auch auf Verbands-ebene Verantwortung. Seit 1968 war er Vorstand im Imkerverein Schönberg. Hier machte er sich und den Verein besonders schnell bekannt durch die Ausrichtung des Niederbayerischen Imkertages im Jahr 1972. Zehn Jahre später wiederholte er diese Veranstaltung nochmals mit dem 50jährigen Bestehen des Imkervereins Schönberg und der Anschaffung und Weihe einer sehr schönen Vereinsfahne.

Als im Jahr 1993 der Kreisverband Imker Freyung/Grafenau nach einem neuen Vorsitzenden Ausschau hielt, war es der große Idealist Heinrich Ebner, der sich wiederum spontan zur Verfügung stellte und diesen Verband nach erfolgreicher Aufbauarbeit seines Vorgängers Erwin Deutschinger in gleicher Weise weiterführte. Die Verdienste des Jubilars wurden vom Verband anerkannt und auch durch die Verleihung der Treuenadel in Gold, der Verdienstnadel in Gold, wie auch durch die besondere Auszeichnung der Zandermedaille in Bronze entsprechend gewürdigt. Wenn auch Heinrich Ebner das Amt des 1. Vorsitzenden im Imkerverein Schönberg vor einem Jahr an jüngere Hände weitergegeben hat, so liegt ihm die Aktivität dieses Vereins geradezu in väterlicher Weise noch sehr am Herzen. Im Kreisverband Freyung/Grafenau ist er aber der Motor und die Triebkraft im wahrsten Sinne des Wortes, so auch als Mitarbeiter im Bezirksverband. Seine Erfahrungen im Fachlichen, der Imkerei, wie auch im Verband sind uns allen sehr wertvoll.

Wir, der Landesverband Bayerischer Imker, der Bezirksverband Imker Niederbayern, der Kreisverband Imker Freyung/Grafenau sowie der Ortsverein Schönberg, freuen uns, die Glückwünsche unserem Freund und Kollegen bei bester Gesundheit und Schaffensfreude übermitteln zu können und wünschen ihm und auch seiner geliebten Ehefrau Maria und seiner ganzen Familie, sowie uns allen, daß es auch noch lange so bleiben möge.

Xaver Hechenberger
Bezirksvorsitzender